



**Hessisches
KinderTagespflegeBüro**
LANDESSERVICESTELLE

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

KINDERRECHTE



> Blickpunkt Kindertagespflege Hessen

Kinderrechte von Anfang an

Was heißt das für die Kindertagespflege?

09. Mai 2023

von 10.00 bis 16.30 Uhr – Tagungszentrum KulturBahnhof Kassel

Diese Fachtagung ist eine Kooperationsveranstaltung des Hessischen KinderTagespflegeBüros mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

Kinderrechte von Anfang an Was heißt das für Kindertagespflege?

Kinderrechte von Anfang an

Die Grundlagen für die Entwicklung von Haltung, Kompetenzen und Einstellungen werden in der Lebensphase der frühen Kindheit gelegt. Der Tagesablauf in der Kindertagespflege bietet Kindern viele Anknüpfungspunkte um mit Gerechtigkeit, Verschiedenheit und Gleichheit umzugehen. Von Anfang an können die Kinderrechte für die Kinder erlebbar werden. Wie dies gut gelingen kann, wollen wir gemeinsam mit Ihnen an dieser Fachtagung herausstellen.

Vor 31 Jahren hat die Bundesrepublik Deutschland die Kinderrechte-Charta der Vereinten Nationen unterzeichnet. Seitdem ist, vor allem auch in Hessen, vieles passiert. So ist Hessen das erste Bundesland, das

1. eine hauptamtliche Kinderrechte-Beauftragte benannt hat und
2. auch das erste Ländermonitoring der Kinderrechte umsetzt.

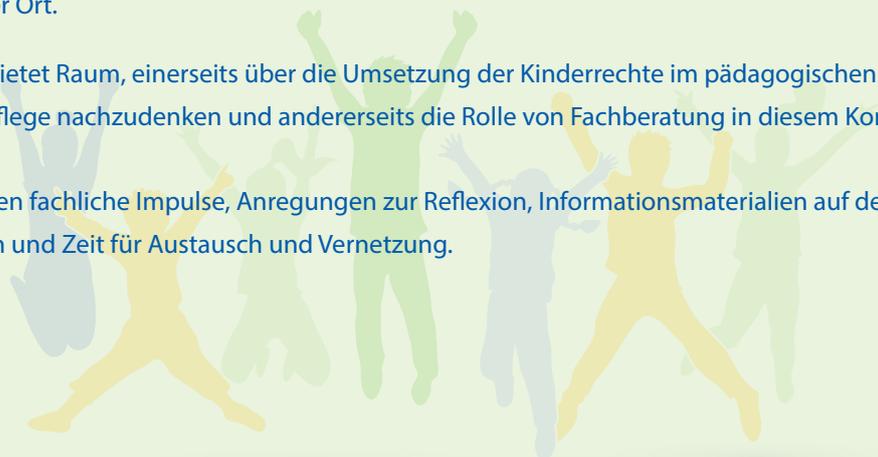
Schutz, Förderung und Beteiligung sind die zentralen Säulen der UN-Kinderrechtskonvention. Danach haben alle Kinder auf der Welt dieselben Rechte. In diesem Zusammenhang dürfen Unterschiede zum Beispiel in der Herkunft, Sprache, Hautfarbe und dem Geschlecht keine Rolle spielen. Wer mit Kindern lebt und arbeitet, weiß jedoch auch um die Spannungsfelder, die entstehen können, wenn es darum geht, Kinderrechte allen Kindern aus vielfältigen Lebensrealitäten zugänglich zu machen.

Für die Praxis sind die folgenden Fragen interessant:

- Was genau steht in der Kinderrechtskonvention?
- Was hat sie mit Kindertagespflege zu tun?
- Wie können die Kinderrechte in diesem Betreuungsumfeld umgesetzt werden?

Positionierung, Professionalisierung und Pädagogik sind zentrale Themen der Kindertagespflege. Die Kinderrechte sind hierfür der rote Faden. Im Vortrag von Miriam Zeleke soll es darum gehen, Kindertagespflege und Kinderrechte zusammen zu denken und deren Möglichkeiten für die Praxis aufzuzeigen. Der Impulsvortrag von Daniela Kobelt Neuhaus gibt in diesem Kontext Einblicke in die Kindertagespflege als kultursensitiver Ort.

Die Fachtagung bietet Raum, einerseits über die Umsetzung der Kinderrechte im pädagogischen Alltag der Kindertagespflege nachzudenken und andererseits die Rolle von Fachberatung in diesem Kontext zu reflektieren. Hierzu unterstützen fachliche Impulse, Anregungen zur Reflexion, Informationsmaterialien auf dem Markt der Möglichkeiten und Zeit für Austausch und Vernetzung.



Kinderrechte von Anfang an Was heißt das für Kindertagespflege?



DAS PROGRAMM

- 9:30 Uhr Ankommen**
- 10:00 Uhr Begrüßung**
Christiane Mickel,
Leitung Hessisches
KinderTagespflegeBüro (HKTB)
- Hessisches Ministerium für Soziales
und Integration
- 10:30 Uhr Vortrag: Kinderrechte in Kinder-
tagespflege – auch das noch?**
Miriam Zeleke, Hessisches
Ministerium für Soziales und
Integration
Landesbeauftragte für Kinder- und
Jugendrechte
- 11:15 Uhr Methodischer Austausch**
- 11:30 Uhr Pause**
- 11:45 Uhr Impulsvortrag: Familientraditionen
wahrnehmen und aufgreifen –
Kindertagespflege als kultur-
sensitiver Ort**
Daniela Kobelt Neuhaus, Geschäfts-
führerin des Bundesverbands der
Familienzentren e.V.
- 12:30 Uhr Mittagspause**
- 13:30 Uhr Information und Austausch rund
um den Markt der Möglichkeiten**
- 14:15 Uhr Forenrunden 1-4**
- 15:30 Uhr Pause**
- 15:45 Uhr Ergebnispräsentation**
- 16:00 Uhr Gemeinsamer Abschluss**
- 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

DIE ANMELDUNG

Zielgruppe:

Fachberatung der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, Referent*innen für den Bereich der Kindertagespflege, Fachkräfte, die mit Beratung, Begleitung und Qualifizierung in Kindertagespflege befasst sind, Kindertagespflegepersonen, Familien und Interessierte

Ort:

Tagungszentrum KulturBahnhof Kassel –
Südflügel, Franz-Ulrich-Straße 6,
34117 Kassel

Anmeldung:

über das [HKTB Anmeldeformular](#)

Anmeldeschluss: 25.04.2023

Hier finden Sie unsere allgemein geltenden
Anmelde- und Teilnahmebedingungen.

Teilnahmegebühr: 65,00 €

Nach Anmeldeschluss erfolgt der
Rechnungsversand per E-Mail.

Bescheinigung:

Teilnehmende erhalten eine
Teilnahmebescheinigung vom
Hessischen KinderTagespflegeBüro.
Kindertagespflegepersonen erhalten eine
Bescheinigung über acht Unterrichtseinheiten (UE). Eine mögliche Anerkennung der UE, sollte vorab mit der Fachberatung des zuständigen örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe geklärt werden.

Haben Sie Fragen? Wir sind für Sie telefonisch unter **06181/400724** oder per E-Mail an **info@hktb.de** erreichbar.

Kinderrechte von Anfang an Was heißt das für Kindertagespflege?

DIE FOREN

Die Wahl eines Forums können Sie direkt an der Fachtagung vornehmen.

Forum 1: Vertiefung zum Vortrag

Referentin: Miriam Zeleke; Hessisches Ministerium für Soziales und Integration Landesbeauftragte für Kinder und Jugendrechte

Forum 2: Kinderrechte als „Kompass“ im pädagogischen und familiären Alltag

Das Forum gibt Teilnehmenden aus verschiedenen Fachgebieten die Gelegenheit, das eigene Arbeitsfeld in Hinblick auf die Umsetzung von Kinderrechten genauer zu betrachten: Wie können auch die Jüngsten von Kinderrechten profitieren? Wie lernen Kinder eigentlich ihre Rechte kennen? Wie können die Kinderrechte von Betreuungspersonen als Unterstützung empfunden werden, nicht als zusätzliche Belastung? Und was können erste oder nächste Schritte bei der Umsetzung von Kinderrechten sein? Zu diesen und weiteren Fragen bietet das Forum Informationen, Raum für Austausch und Ideen aus der Praxis.

Referentin: Hannah Abels; Makista e.V.

Forum 3: Kinderrechte im Tagesablauf der Kindertagespflege berücksichtigen – warum und wie?

Kinder sind Träger von eigenen Rechten. Diese sollen sie mit ihren Bedürfnissen, schützen, ihre Beteiligung sichern und ihre Bildung und Förderung stärken. Eine kinderrechtsorientierte Pädagogik stärkt und schützt die Kinder und lässt das Bewusstsein ihrer Würde wachsen. Kinder müssen Ihre Rechte erst kennenlernen, um sich ihrer bewusst zu sein, daher obliegt die Umsetzung und Bekanntmachung ihrer Rechte zunächst den Erwachsenen. In dem Forum sollen Fragen zum Sinn und zur praktischen Umsetzung der Kinderrechte im Alltag der Kindertagespflege diskutiert werden.

Referentin: Silvia Deichmann-Seidel; BEP-Multiplikatorin, Mitarbeiterin des Kinderschutzbundes Gießen im Modellprojekt „Kinderrechte nachhaltig umsetzen“

Forum 4: Kinderrechte und Vielfalt

In diesem Forum werden die Kinderrechte unter dem Aspekt „Vielfalt“ betrachtet. Die Kinderrechtskonvention ist eine der meist ratifizierten Menschenrechtsverträge, womit ihr „Vielfalt“ in der gesamten Komplexität automatisch innewohnt. Dennoch müssen sich pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen überlegen, was das für ihre Praxis heißt – die Kinderrechte allen Kindern aus vielfältigen Lebensrealitäten zugänglich zu machen. Welche Herangehensweisen, Methoden und Materialien eignen sich hierzu besonders? Wo gibt es Stolpersteine und Herausforderungen? Zu diesen Fragen und anhand der vorgestellten Materialien aus der Kinderkiste „Kinderrechte und Vielfalt“ wird zum Praxis- und Erfahrungsaustausch eingeladen.

Referentin: Christine Schmitt; Karl Kübel Stiftung